

**Niederschrift**  
**über die**  
**47. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz**

Sitzungsdatum: 15.06.2023

Ort: Burgwallbach

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

## Anwesend

### Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau a.d.Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

## Verwaltung

Martin Koller stellvertr. Geschäftsstellenleiter	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale
Tobias Wülk, stellvertr. Geschäftsstellenleiter	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Heiderose Wilde, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

## Weitere Anwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung
Dominik Renninger	Kreisentwicklung Bad Kissingen
Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld

Laura Oberst, Städtebauförderung	Regierung von Unterfranken
Manfred Grüner, Sachgebietsleiter Städtebau	Regierung von Unterfranken
Jonas Tremel, Projektverantwortlicher boden:ständig	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Schriftführung

Dina Walter	Umsetzungsbegleitung
Sandra Lehnert	Assistenz Umsetzungsbegleitung

## Presse

Brigitte Chellouche (im öffentlichen Teil)	Main-Post
---	-----------

## Nicht anwesend

## Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Michael Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

## Weitere Abwesende

Anke Barthel	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Daniel Klähre	Leader-Koordination Unterfranken
Cordula Kuhlmann	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen

## Tagesordnung: Öffentlicher Teil

**TOP 1: Vortrag zu den aktuellen Förderprogrammen boden:ständig und FlurNatur**  
Jonas Tremel, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

**TOP 2: Klimaschutz**  
Bericht aus dem Klimaschutznetzwerk  
Planung gemeinsamer Kommunikation von Klimaschutzaktivitäten

**TOP 3: Allianzradwege**

**TOP 4: Sonstiges**

Die Allianzmanagerin Dina Walter und der Vorsitzende Bürgermeister Georg Straub begrüßen zur 47. Lenkungsgruppensitzung und heißen die Anwesenden willkommen. Sie bedanken sich für die Einladung nach Burgwallbach ins Bürgerhaus und freuen sich darüber, dass die Lenkungsgruppe annähernd vollständig vertreten ist.

Nach Verlesen der Tagesordnung übergibt Frau Walter das Wort an Herrn Jonas Tremel vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, der sich und seine Förderprojekte anhand eines Vortrags vorstellt.

**TOP 1: Vortrag zu den aktuellen Förderprogrammen boden:ständig und FlurNatur**

Herr Tremel erklärt, dass die Initiative **boden:ständig** aufgrund der ansteigenden Anzahl von Extremwetterlagen als eigenständiges Förderprogramm im ALE entstanden ist. Zentrale Anliegen seien der Erosions- und Bodenschutz, der Gewässerschutz und die Biodiversität, in dem Abflussspitzen durch produktionsintegrierte und ingenieurökologische Maßnahmen gemindert werden sollen. Da die Fördergrenze bei 50.000 € liegt, empfiehlt Tremel, ggf. mehrere kleinere Maßnahmen zu beantragen, wenn ein vorgesehene Projekt höhere Kosten verursachen sollte. Die Untere Naturschutzbehörde wird bei allen Anfragen zur Prüfung einbezogen.

Die Vorgehensweise und den Ablauf und die Details zur Finanzierung von boden:ständig Projekten sind der Präsentation von Herrn Tremel zu entnehmen.

Weiter stellt Herr Tremel das Projekt **FlurNatur** zur Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften vor. Gefördert werden die Planung und Herstellung von Struktur- und Landschaftselementen, die Stärkung der biologischen Vielfalt im ländlichen Raum sowie Aufbau von Waldrändern und Maßnahmen zum Wasserrückhalt. Zur Förderung bedarf es eines Gesamtkonzepts. Gemeinde, Verbände und Privatpersonen können als Antragsteller höchstens 50.000 € und mindestens 3.000 € erhalten. Die maximale Förderquote liegt bei 85 %.

Bürgermeisterin Rahm berichtet über ihre Erfahrungen mit dem Förderprojekt boden:ständig. Mehrere kleinere Maßnahmen konnten mittels dessen durch den Bauhof mit geringem finanziellen Aufwand realisiert werden, um die Wasserqualität im Burgwallbacher See zu verbessern. Damit konnte ein mögliches Ausbaggern des Sees verhindert werden. Sie hat gute Erfahrungen mit der Beratung durch die Initiative gemacht.

## **TOP 2: Klimaschutz**

Bürgermeister Straub berichtet über das Treffen des Klimaschutznetzwerks, das am Vormittag in Nüdlingen stattgefunden hat. Themen waren die Planung der Inhalte der kommenden Netzwerktreffen. Zu Beginn wird das kommunale Energiemanagement Thema sein, weiter wird man sich im Netzwerk intensiv mit kommunalen Nahwärmenetzen befassen. Wichtig ist, dass jede Kommune die Chance der fundierten Einzelberatungen über das Planungsbüro nutzt, die im Rahmen des Klimaschutznetzwerks zur Verfügung stehen. Hierüber können in einem gewissen Umfang auch Erhebungen zur Machbarkeit von Projekten erstellt werden, ohne Extra-Aufwand für die Ausschreibung und Beauftragung eines externen Planungsbüros. Die Gemeinde Strahlungen lässt hierüber z.B. sehr unkompliziert die Voruntersuchung zu einem Nahwärmenetz durchführen. Was an Beratungsleistung in jeder Kommune benötigt wird und sinnvoll ist, ist durch jede Kommune zu entscheiden und individuell mit dem Planungsbüro abzusprechen.

Frau Walter bringt in Erinnerung, dass in der Klausurtagung die Idee aufkam, Klimaschutzaktivitäten der einzelnen NES-Allianz-Kommunen beispielhaft über die NES-Allianz-Website zu kommunizieren, unter einem Titel wie z.B. „Klimaschutzaktivitäten in der NES-Allianz“. Dies wird von einzelnen Bürgermeistern abgelehnt, da diese Aktivitäten keine gemeinsamen Aktivitäten sind und auch nicht über die NES-Allianz initiiert wurden. Aus der Runde wurde dies so mitgetragen und die Idee verworfen. Sollten zukünftig gemeinsame Klimaschutzaktivitäten unternommen werden, kann dies auch über die gemeinsame Website veröffentlicht werden.

## **TOP 3: Allianzradwege**

Frau Walter berichtet über den aktuellen Stand der Schilder für die Allianzradwege. Sie stellt einen ersten Entwurf für die Schilder vor und erklärt die einzelnen Positionen auf der Grafik. Die Grafik wurde um die QR-Codes für Hofläden und Einkaufsmöglichkeiten erweitert. Weiter ist der Tourverlauf mittels QR-Code platziert. Im Rahmen der Vorstellung wird über einzelnen Details wie Größenverhältnisse von Bildern etc. diskutiert. Frau Walter nimmt die Vorschläge auf. Weiter kommt der Vorschlag nach einer Übersichtstafel mit allen vier bzw. fünf Allianzradwegen auf, u.a. als alternative Möglichkeit für Menschen, die nicht digital navigieren.

Außerdem wird noch diskutiert, die Internet-Seiten der einzelnen Routen mit einem Gefahrenhinweis zu ergänzen, wie „Nicht für Rennräder geeignet“ oder „Benutzung auf eigene Gefahr“. Allianzradweg eins enthält im Kurztext die Passage „besonders gut mit Mountainbikes zu befahren“, was impliziert, dass Rennräder wahrscheinlich nicht das Mittel der Wahl sind. Tendenziell sollten nach Meinung des NES-Allianzmanagements die Bürger/-innen ernst genommen und als verantwortliche Menschen behandelt werden, denen nicht ohnehin selbstverständliche Verhaltensweisen vorgeschrieben werden müssen.

In Bezug auf die Anbringung bzw. Befestigung der Schilder wird das Allianzmanagement in Kürze noch eine Abfrage an die Bürgermeister/-in stellen. Eine Genehmigung zur Anbringung der Schilder ist nicht notwendig, da es sich nicht um ein Werbeschild handelt. Allerdings ist bei der Planung des Standorts zu prüfen, ob alle Aspekte zur Straßen- und Verkehrssicherheit beachtet werden. In Bezug auf die geplante Eröffnung der Radwege am 30.07.2023 stellt Frau Walter mehrere Optionen vor. Zum einen steht eine Sternfahrt der Bürgermeister aus den Gemeinden mit einem gemeinsamen Endpunkt am Schillerhain im Raum. Dort könnte es Verpflegungsstationen und Möglichkeiten zum Verweilen geben. Hierzu wirft Bürgermeister Werner ein, dass an diesem Wochenende der Bauhof Bad Neustadt aufgrund der Salzburg Klassiker nicht zur Verfügung stehen kann. Somit ist fraglich, ob man genügend Helfer für die Vorbereitung und Durchführung findet. Weiter ist die vorherrschende Meinung, dass dieses Event den Beginn der Sommerferien eher

überfrachten würde. Daher entscheidet sich die Lenkungsgruppe für die von Frau Walter vorgeschlagene Option 2, einen Pressetermin mit den Bürgermeistern der NES-Allianz durchzuführen, sobald die Schilder installiert sind, um die Schilder und Routen zu bewerben. Anschließend soll dann im Herbst ein größeres Event nachfolgen. Frau Walter hält die Lenkungsgruppe dazu auf dem Laufenden.

#### **TOP 4: Sonstiges**

##### Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung

Die Allianzmanagerin berichtet, dass die Förderrichtlinie zum Landesförderprogramm nach wie vor noch nicht veröffentlicht wurde. Sie wird für Juli 2023 erwartet. Weiter erfragt sie den Informationsbedarf der Bürgermeister/-in und den Wunsch nach Zusammenarbeit im Blick auf die Ganztagesbetreuung. Konkrete Ansätze werden nicht vorgebracht, vielmehr wird besprochen, dass die einzelnen Kommunen aufgrund der unterschiedlichen Ausgangslagen dieses Thema erst einmal individuell angehen. Sollte im weiteren Verlauf Bedarf nach Zusammenarbeit sinnvoll werden, kann das Thema wieder aufgegriffen werden.

##### Bericht AG Senioren

Der musikalische Seniorennachmittag am 26.04.2023 in Wollbach war mit über 300 Seniorinnen und Senioren eine erfolgreiche Veranstaltung, die weitergeführt werden soll.

Einzelne Mitglieder der AG Senioren haben sich aber wegen des hohen Aufwands dafür ausgesprochen, die Veranstaltung nur einmal jährlich durchzuführen. Während einige Bürgermeister hierbei die Haltung ihrer Quartiersmanagerinnen unterstützen, spricht sich ein anderer Teil der Bürgermeister für die zweimalige Durchführung aus, da sie sehr gute Rückmeldungen für die Veranstaltung bekommen. Letztere sprechen sich dafür aus, den Wert der Veranstaltung gegenüber ihren Quartiersmanagements zu betonen und diesen den Auftrag für das nötige Engagement für die Vorbereitung zu geben.

Bürgermeisterin Rahm regt als Kompromiss an, die Veranstaltung in der bisherigen Größenordnung einmal im Jahr durchzuführen und ein weiteres Mal in geringerem Umfang, evtl. auch mit einer etwas anderen thematischen Ausrichtung.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung. Hierzu soll in der nächsten Sitzung der AG Senioren ein gutes Vorgehen gefunden werden.

##### Ferienprogramm der NES-Allianz 2023

Frau Walter berichtet, dass das gemeinsame Ferienprogramm in den Startlöchern steht. Der Anmeldezeitraum findet vom 01.07. bis zum 11.07.2023 wieder online statt.

Das Allianzmanagement macht den Vorschlag, die Koordinatoren nach den Sommerferien zum gemeinsamen Essen mit der NES-Allianz einzuladen. Sowohl zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements als auch als Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Frau Walter fragt in die Lenkungsgruppe, ob es Einwände in Bezug auf die Kosten gibt. Die Bürgermeister sprechen sich allgemein für eine Durchführung aus.

##### Formatvorlagen für Flyer und Plakate der NES-Allianz

Die Formatvorlagen für Flyer und Plakate liegen jetzt vor. Es wurden bereits die Plakate für das Ferienprogramm und den Tag der offenen Türe im Waldkindergarten damit erstellt. Damit ist das Allianzmanagement bei der Öffentlichkeitsarbeit in Zukunft unabhängiger von Agenturen und kann Kosten einsparen.

##### Jubiläumsfeier des ALE Unterfranken

Das 100-jährige Bestehen wird im Rahmen eines Aktionstages „Land lebt“ am 25.06.2023 im Freilandmuseum Fladungen gefeiert. Von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr werden Gesprächsrunden,

Vorträge und Infostände auf dem ganzen Gelände zu finden sein. Die NES-Allianz beteiligt sich mit einem Gemeinschaftsstand zusammen mit den anderen drei Allianzen aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld.

#### Offizielle Eröffnung Waldkindergarten am 15.07.2023

Frau Walter erinnert die Lenkungsgruppe an die offizielle Eröffnung des Waldkindergartens im Rahmen der offenen Tür am 15.07.2023. Da die bislang eingegangenen Anmeldungen seitens der Gemeinderatsmitglieder überschaubar sind, bittet Frau Walter nochmals um persönliches Bemühen durch die Bürgermeister der einzelnen Kommunen. Bürgermeister Straub ergänzt, dass die Anmeldezahlen der Kinder langsam aber stetig steigen. Er schätzt, dass die Auslastung für September 2024 erreicht wird.

#### NES-Allianz-weite Nutzung des ÖPNV bei Donnerstagskonzerten in Bad Neustadt

Aus der Lenkungsgruppe kommt die Nachfrage über den aktuellen Stand in Bezug auf die Donnerstagskonzerte und das Angebot nach einer ÖPNV-Anbindung laut Ideenvorschlag aus der Klausurtagung der NES-Allianz im April 2023. Bürgermeister Werner erklärt kurz, dass aufgrund der vorherrschenden Konzessionen ein ÖPNV-Angebot über die Grenzen der Stadt Bad Neustadt hinaus über die NESSI nicht möglich ist.

#### Bewerbung um Bayern 1- und Bayern 3-Festival in der NES-Allianz

Bürgermeister Georg Straub ergänzt zum Schluss des TOP Sonstiges das Ergebnis der Bewerbung der NES-Allianz als Ausrichter für das Bayern 1- und Bayern 3-Festivals in 2023. Die NES-Allianz hat vom Sender eine Absage erhalten. Als Begründung wurde einzig die zu geringe Größe und das zu geringe Fassungsvermögen von nur 10.000 Besuchern des ZOB genannt. In der Regel werde bei diesem Format mit bis zu 15.000 bis 20.000 Besuchern gerechnet. Für kleinere Veranstaltungen eignet sich der ZOB laut Bayern 1/Bayern 3 sehr gut, weshalb dieser als Austragungsort für andere Formate weiterhin beim Sender als möglicher Veranstaltungsort gelistet bleibt.

Straub, Georg Vorsitzender der NES-Allianz	Lehnert, Sandra; Dina Walter Schriftführerinnen
---	--